

# 1994 und der 47. Breitengrad in Schwanden (GL)

Autor(en): **Zimmermann, P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **53 (1995)**

Heft 267

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-898720>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# 1994 und der 47. Breitengrad in Schwanden (GL)

P. ZIMMERMANN

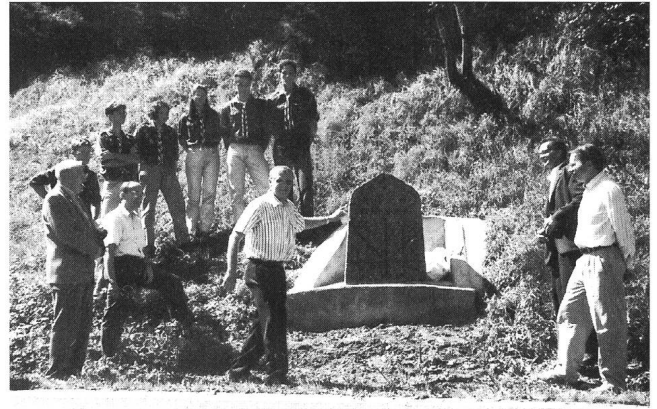
1994, 47 und 1947, das sind für die Astronomische Gruppe des Kantons Glarus markante Zahlen. 47 ist die Hälfte von 94. Leute also, die 1947 geboren sind, sind 1994 47 Jahre alt. Zudem ist der 47. Breitengrad für den Kanton Glarus wichtig.

Am 27. August 1994 hat die Astronomische Gruppe des Kantons Glarus einen Stein enthüllt, der den Verlauf des 47. Breitengrades markiert. Der Breitengrad hat bei genauer Betrachtung auch nationale Bedeutung, ist er doch der einzige ganzzahlige Breitenkreis, der unser Land fast ohne Unterbruch von West nach Ost durchquert. Vom Standort des Steins, an der Kantonsstrasse in Schwanden, verläuft der Breitengrad in Richtung Osten über Sool, das obere Müli- bach- und Chrauchtal, südlich des Spitzmeilen nach Bad Ragaz und zum Rhein. Bei Partnun, oberhalb St. Antönien, wird die Grenze nach Österreich überschritten, bei Samnaun allerdings nochmals kurz berührt. Weitere bemerkenswerte Streckenpunkte sind der Brennerpass, Graz, Körmend in Ungarn, Oradea in Rumänien, Balchasch in Kasachstan, Ulan Bator, Hauptstadt der Mongolei, und die Insel Sachalin. In Richtung West läuft der 47. Breitengrad über die Guppenalp, den Glärnisch, den Pragelpass, zwischen Ingenbohl und Brunnen, den Napf, Zollikofen bei Bern, Neuenburg und Les Ponts de Martel. In Frankreich durchzieht er Seurre, Autun und Nevers, zieht bei Bourges, Châtillon sur Indre vorbei und verlässt Europa auf der Insel Noirmoutier. Jenseits des Atlantiks berührt er die Insel St. Pierre et Miquelon, dann Newcastle, Grand Falls, und in Kanada Ste-Anne de Beaupré in der Nähe der Stadt Quebec, quert die Vereinigten Staaten parallel zur Grenze (49. Breitengrad) mit Kanada bis Aberdeen im Staate Washington zum Pazifik.

Der Markstein, den die Astronomische Gruppe des Kantons Glarus gesetzt hat, wurde durch grosszügige Spenden finanziert. Er besteht aus rotem, feinkörnigem Verrucano und ist ein Findling aus dem Felssturzgebiet oberhalb Ennenda. Die eingravierten Kerben am zugespitzten Stein zeigen einerseits zum Zenit (bzw zum Erdmittelpunkt), andererseits geben sie die Horizontalen nach Süd und Nord an. Schräg dazu, im Winkel von 47 Grad, wird die Richtung zum Polarstern angedeutet, rechtwinklig dazu zeigt eine Kerbe zum höchsten Punkt des Himmelsäquators. Vom Stein aus zeigt eine braune Linie (einzige, vom Strassenverkehrsamt bewilligte Farbe) den Verlauf des Breitengrades auf der Strasse.

Eine kleine Feier vereinigte Kantons- und Gemeindebehörden, Hobby-Astronomen, eine Anzahl 47er Jahrgänger sowie weitere Interessierte. Der Festwein zog die Versammelten an einen, längs dem Breitengrad aufgestellten, langen Tisch. Mindestens hier wurden die Leute durch eine Breitengradlinie nicht getrennt, sondern zusammengehalten.

PAUL ZIMMERMANN  
Präsident der Astronomischen Gruppe des Kantons Glarus  
Rüfistrasse 4, 8762 Schwanden



Gravierung auf dem Markstein

